

Jahresbericht 2018 der Feuerwehr Weistrach



Berichtsverzeichnis

1. Kommandant Norbert Pürmayr ABI
2. 1. Kommandant Stellvertreter Thomas Gunsch BI
3. 2. Kommandant Stellvertreter Gregor Payrleitner BI
4. Stellvertreter Leiter des Verwaltungsdienstes Matthias Broucek VM
5. Bericht des Zeugmeister Harald Reiter EBI
6. Bericht des Ausbildners Matthias Broucek VM
7. Bericht des Atemschutz Sachbearbeiter Florian Mader FM
8. Bericht des Nachrichtendienst Sachbearbeiter Gerald Reiter FM
9. Bericht des Öffentlichkeitsarbeit Sachbearbeiter Klaus Pickl OFM
10. Bericht des Schadstoff Sachbearbeiter Sebastian Pürmayr FM
11. Bericht des feuerwehrmedizinischer Dienst Sachbearbeiter Sebastian Pürmayr FM
12. Bericht der Zugskommandanten
13. Bericht der Gruppe 2
14. Bericht der Gruppe 4
15. Bericht der Gruppe 5
16. Bericht der Gruppe 6

Bericht vom Kommandanten Norbert Pürmayr ABI

Liebe Mitglieder!

„wie die Zeit vergeht“ schon wieder ein Jahr um

Mit diesem Spruch haben wir uns schon oft unterhalten und ich möchte mit diesem Spruch „Danke Sagen“ für die Unterstützung im letzten Jahr.

Danke für die Bereitschaft zum Ausrücken bei den Einsätzen.

Bis zur Jahresmitte war es ein eher durchwachsenes Jahr bis im September auch in Weistrach die Wassernot eingetroffen ist.

Danke auch für die Umsetzung von zahlreichen Übungen (von 9er Gruppe bis zur KHD Übung).

Danke für die Teilnahme bei Festen und den kirchlichen Ausrückungen.

Vorschau 2019:

- Fest neu: Unsere Jugend unter der Führung von Gerald Reiter und Magdalena Laaber wird beim Fest (Feuerwehrheurigen) eine Jugendveranstaltung mit DJ organisieren – Ich bitte Euch auch dabei um tatkräftige Mithilfe
- Ausbildungsprüfung Atemschutz: Am 02. März 2019 wird die Ausbildungsprüfung Atemschutz wieder in Weistrach abgehalten wo Gruppen in Bronze Silber und Gold antreten werden.

Ich darf wieder auf ein erfolgreiches unfallfreies und einsatzreiches Feuerwehrjahr zurückblicken.

Technischer Hilfeleistungstag der 3. Weistracher Wehren und der FF Stadt Haag beim Bauhof.

Organisator:
FF Weistrach



Mit kameradschaftlichen Grüßen

Euer Norbert Pürmayr ABI

Bericht vom 1. Kommandant-Stv. Thomas Gunsch BI

Geschätzte Kameraden, die Feuerwehr Weistrach kann auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Auf den ersten Blick war auch im abgelaufenen Jahr das Einsatzgeschehen verhältnismäßig ruhig gewesen und zum Glück waren auch keine großen oder fordernden Einsätze zu bewältigen.

Auf den zweiten Blick stechen aber doch die sehr zahlreichen Wassertransporte ins Auge, welche die Einsatzbilanz sehr in die Höhe schrauben. Ein herzlicher Dank an die sehr fleißigen RLFA-Transportfahrer, welche die Bevölkerung mit Wasser versorgten.

Ein Highlight im vergangenen Jahr war mit Sicherheit der erstmals in Weistrach abgehaltene THL-Tag, wo an den verschiedensten Stationen Szenarien einsatznah durchgespielt werden konnten. Dazu ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Ausbilder und dem Roten Kreuz.

Wie jedes Jahr ein großes und wichtiges Ereignis ist unser Feuerwehrheuriger. Eine mittlerweile sehr etablierte Veranstaltung rund um den Mostkirtag, welche vor allem durch die selbstgemachten Speisen bekannt ist. Daher mein aufrichtiger Dank an alle Kameraden und deren Frauen / Freundinnen für die tatkräftige Mithilfe an dieser Veranstaltung.

Im Herbst des vergangenen Jahres stand dann noch eine große KHD-Übung in Waidhofen/Ybbs auf dem Programm, bei der auch die Feuerwehr Weistrach stark vertreten war.

Ich möchte mich zum Schluss daher bei euch allen für die hervorragende Arbeit sehr herzlich bedanken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Thomas Gunsch, BI

Bericht vom 2. Kommandant- Stv. Gregor Payrleitner BI

Geschätzte Feuerwehrmitglieder!

Es hat sich im vergangenen Jahr wieder sehr viel getan, wobei ich einige wichtige Entscheidungen und Ankäufe nochmals Revue passieren lassen, möchte.

Neukauf von Dräger Atemschutzgeräte basierend auf dem Überdrucksystem

Bei der Vorführung und Testung der verschiedenen Geräte bei der Schlussübung entschied die Mannschaft was angekauft werden sollte. Nach einigem hin und her mit den Atemschutzgeräteherstellern und der Zentralen Atemschutzwerkstatt konnten wir am Ende des Jahres 6 neue Geräte und 12 Masken von der Firma Dräger bestellen. Ab Februar 2019 stehen uns 6 neue hochmoderne Geräte zur Verfügung, die uns im Einsatz bestmöglich schützen werden. Natürlich ist das Gerät nur so gut wie auch der ATS-Träger ausgebildet ist, daher appelliere ich an alle, die notwendigen Übungen auch zu absolvieren. Die Anschaffungskosten der Pflichtausrüstung von rund 6000€ teilte sich die Feuerwehr mit der Gemeinde.

Ausbildungsprüfung Atemschutz – Alle 2 Jahre wieder

Es kann ja gar nicht besser passen als das nach dem Neukauf der Atemschutzgeräte die Ausbildungsprüfung Atemschutz ansteht. Es freut mich ganz besonders, dass sich 7 Gruppen (2 Gold, 2 Silber und 3 Bronze) der Prüfung am 02. März 2019 in Weistrach stellen werden. Dabei Topen wir wieder einmal das Jahr 2016, wo 5 Gruppen antraten. Ich wünsche den Teilnehmern vorab viel Spaß bei den Übungen und dem Kennenlernen der neuen Atemschutzgeräte.

Kursanmeldungen

Rückblickend auf die Anmeldung zu den Kursen konnte ich positiverweise feststellen, dass es schon mal schlechter funktionierte. Ganz besonders freute es mich, dass ich zum Fahrmeisterkurs und den 2 Zusatzmodulen nicht nur Markus Graf sondern auch David Haider begeistern und anmelden konnte. Eigentlich ist immer nur 1 Mitglied der Wehr vorgesehen, somit geschah ein kleines Wunder und es konnten beide in der Feuerweherschule einchecken und 3 gemütliche und spannende Tage genießen. Auch ansonsten wurden wir relativ selten von Modulen abgelehnt, sodass über 50 Kurse unterschiedlichster Art besucht werden konnten. Danke das ihr euch immer wieder Zeit nehmt, um Weiterbildungen zu besuchen und das Gelernte in weiterer Folge an die Kameraden/innen weitergebt.

LKW-Fahrer: C-Schein Förderungsaktion

Bei meinem Bericht letztes Jahr erwähnte ich, dass wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Förderung (300€/300€) für die Lenkerberechtigung C auszahlen. Dieses Angebot nahmen 5 Mitglieder an, wobei bereits vier den C Schein vorweisen können und schon fleißig herumfahren. Ganz besonders möchte ich David Haider hervorheben, der sehr engagiert schon viele Kilometer zurücklegte, um meist Wassertransporte durchzuführen. Bei

den Wassertransporten saßen immer wieder dieselben hinter dem Steuer, daher würde es mich freuen wenn auch „Wenigfahrer“ das Angebot von Übungsfahrten annehmen.

Ausbildungsleitfaden - Ausbildungsplan

Ich habe mit den Sachbearbeitern und Chargen einen Ausbildungsplan erstellt, um ALLE Kameradinnen und Kameraden auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Es werden immer wieder neue Geräte oder verbesserte Umbauten in den Fahrzeugen vorgenommen, sodass manche die Änderung erst sehr spät mitbekommen und im Einsatzfall die Sachen nicht finden oder falsch verwenden. Dafür gibt es jetzt den Ausbildungsleitfaden, der auch die Gruppen und Zugskommandanten bei den Übungen unterstützen soll. Ziel ist es, dass jeder einzelne jährlich die vorgesehenen Übungen absolviert und danach TOP vorbereitet in den Einsatz gehen kann. Der Zeitaufwand für die 7 Themenbereich beträgt rund 10 komprimierte Stunden, was ehrlich gesagt jedem zumutbar ist.

Dankesworte

DANKE an alle Kommandomitglieder, Chargen, Sachbearbeiter und eingeteilten Kameradinnen und Kameraden, die das ganze Jahr über fleißig mitgestaltet und mitgearbeitet haben.

Richtet bitte auch eurer Familie für die tatkräftige Unterstützung im „Hintergrund“ und ihrer Mitarbeit im „Vordergrund“ ein herzliches DANKESCHÖN aus.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2019.

In der Hitzeperiode wurden 40 Fahrten das entspricht 80.000 Liter Nutzwasser transportiert, wobei 450 Kilometer zurückgelegt wurden.



Beim Befüllen der Brunnen versickerte das Wasser Großteils, sodass im Laufe der Zeit meistens 1000 Liter IBC Tanks zur Bevorratung eingesetzt wurden.



Bild: Brekner Palettenlogistik

Euer Gregor Payrleitner

Bericht vom Stv Leiter des Verwaltungsdienstes Matthias Broucek VM

Werte Mitglieder, dieses Jahr war, hauptsächlich wegen den vielen Wassertransporten, ein sehr einsatzreiches Jahr.

Unsere Einsatzstatistik von 2018:

Gesamtanzahl	158
Brandeinsätze	3
Technische Einsätze	145
Brandsicherheitswachen	10
Fehlausrückungen	0
Eingesetzte Mitglieder	429
Gesamteinsatzstunden	715

Das ergibt ein Plus von **82** Einsätzen, was eine Verdopplung der Einsätze im Vergleich zum Vorjahr ist.

Davon waren allein 95 Einsätze nur Wassertransporte.

Das Feuerwehrwesen beinhaltet aber mehr als nur Einsätze. Es gehört natürlich auch dazu, Übungen zu machen, damit Einsätze immer reibungslos verlaufen. Auch bei den Übungen gibt es eine Statistik.

Übungen	
Gesamtanzahl	95
Atemschutzübungen	10
Funkübungen	4
Schadstoffübungen	3
Gesamtübungen	7
Gruppen/- Bewerbungsübungen	37
Kraftfahrtübungen	22
Gesamtübungsstunden	1973

Auch allgemeine Tätigkeiten gehören zum Feuerwehralltag. Tätigkeiten sind zum Beispiel Fahrzeugdienste, Reparaturarbeiten rund ums Feuerwehrhaus, Verwaltungstätigkeiten, Schriftverkehr und sonstige Tätigkeiten für die Feuerwehr.

Tätigkeiten	
Gesamtanzahl	141
Wartungsarbeiten	25
Verwaltungstätigkeiten	20
Kirchgänge	4
Inspektion	1
Atemschutz	9
Sonstiges	33
Tätigkeitsstunden	3530

Bei den Mitgliedern gibt es auch wieder eine positive Nachricht. 2018 sind zwei neue Mitglieder beigetreten, sind aber noch bei der „Feuerwehrjugend“.

Mannschaftsstand

Gesamt	78
Aktive	65
Jugend	2
Reservisten	11

Auszeichnungen.

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens / 25 Jahre

Norbert Pürmayr und Manfred Wieser

Beförderungen 2018:

Matthias Broucek	VM	Thomas Laaber	HLM
Manuel Steindl	OLM	David Haider	OFM
Sarah Öfferlbauer	FM	Sophie Öfferlbauer	FM
Annalena Pürmayr	FM	Sascha Rockenschaub	FM

Wegen unseren vielen Einsätze und Übungen/ Tätigkeiten, die heuer bewältigt worden sind, habe ich noch eine kleine Bitte für das Jahr 2019. FDISK Einträge sind sehr zeitaufwändig, es wäre daher eine sehr **große Hilfe**, wenn **die Einsatzberichte vollständig ausgefüllt werden**. Vollständig heißt **gefahrenre km, Adresse und Name der Geschädigten bzw. Straßen km, Tätigkeit beim Einsatz und Eingesetzte Geräte**. Diese Dinge waren 2018 sehr **selten ausgefüllt, falls es überhaupt einen Einsatzbericht gab**. Denn diese wurden im letzten Jahr sehr oft vergessen. Das gleiche gilt auch für Übungen. Falls Übungslisten voll sind, bitte mir bescheid sagen, damit ich neue ausdrucken kann.

Beim THL-Tag wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz geübt.



Stellvertreter Leiter des Verwaltungsdienstes

Matthias Broucek VM

Bericht vom Zeugmeister Harald Reiter EBI

Wie jedes Jahr danke für das Putzen unseres Feuerwehrhauses. Ebenfalls für die Reinigung der Fahrzeuge.

Die mittlerweile jährliche, große Sanierungs- bzw. Großputzaktion im Jänner, organisiert von Gregor Payrleitner, ist dank der zahlreichen Helfer ein voller Erfolg.

Danke Gregor

Anschaffungen:

Es wurde wieder Persönliche Schutzausrüstung im Wert von ca. €7500.- angekauft, wobei ein nicht unwesentlicher Selbstkostenbeitrag, bei der Helmaktion geleistet wurde.

Danke für diese Unterstützung

Weitere Anschaffungen:

Eine Korbtrage

Ein Spineboard

Rescuotec Schnitzzschuttmatten

Zwei Stück Faltsignale

Eine Druckluft und eine Kabel Haspel

Werkzeugwagen

Zeugmeister Harald Reiter



PKW Rückwärts in den Straßengraben gerollt auf der B 122 Nähe Putzkreuzung.

Zur schonenden Bergung wurde das WLF mit Kran der FF Ulmerfeld / Hausmening angefordert.

Bericht vom Ausbilder Matthias Broucek VM

In diesem Jahr wurden wieder sehr viele Ausbildungen, Fortbildungen und Ausbildungsprüfungen bei der Feuerwehr Weistrach gemacht. Es waren über 50 Lehrgänge, die wir besucht haben.

Unter diesen ganzen Kursen, die wieder gemacht wurden, gibt es ein paar die ich besonders herausheben möchte.

ASM 10 wurde von Reiter Gerald erfolgreich abgeschlossen

GFÜ wurden von Pürmayr Sebastian und Mader Florian besucht

FHM wurden von Graf Markus und David Haider besucht

TE10 & Te 20 wurde von Pickl Klaus und Payrleitner Josef besucht

SBFMD wurde von Pürmayr Sebastian besucht

SD 10 & SD 20 wurde von Mader Florian besucht

SD 25 wurden von Payrleitner Gregor und Steindl Manuel besucht

Es gab auch wieder 4 Mitglieder, die das Abschlussmodul Truppmann abgeschlossen haben. Wir gratulieren noch einmal sehr herzlich.

Gamsjäger Denise, Mader Konstantin, Payrleitner Sebastian, Pfaffeneder Paul;

Es freut mich immer wieder, dass sich immer so viele Mitglieder für Kurse und Weiterbildungen im Bereich der Feuerwehr interessieren. Denn so können sie ihr neu erlerntes Wissen und Praktiken wieder bei den Übungen den anderen Mitgliedern weitergeben bzw. können diese bereits erlerntes Wissen auffrischen.

Das war nur ein kurzer Einblick in die Ausbildungen, die wir im letzten Jahr gemacht haben.

Macht weiter so, Kameraden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Matthias Broucek



PKW seitlich in Montagegrube gestürzt
Rettung unter der fachlichen Anleitung der Haager Kameraden

Bericht vom Atemschutz Sachbearbeiter Florian Mader FM

Liebe Kameradinnen und Kammeraden,

ein erfolgreiches Jahr 2018 liegt hinter uns und wir können im Bereich des Atemschutzes auf einiges zurückschauen.

Anfang des Jahres wurde der Finntest durchgeführt, leider hat das allerdings nicht so reibungslos funktioniert wie wir uns das vorgestellt haben. Da der Finntest auch dieses Jahr wieder ansteht und wir die Probleme dieses Mal verhindern wollen, werden wir versuchen es dieses Mal etwas anders zu machen. Alle Atemschutzträger werden dahingehend noch von mir hören.

Außerdem wurde der Entschluss zur Anschaffung von neuen Atemschutzgeräten beschlossen, deshalb waren bei der Abschlussübung im letzten Jahr 3 Geräte der Firma Träger zum testen ausgelegt. Durch eine glückliche Fügung war es uns möglich nicht nur 3 der alten Geräte zu tauschen, sondern alle alten Geräte durch neue zu ersetzen.

Im Hinblick auf die Zukunft bitte ich euch, euch mit den neuen Geräten vertraut zu machen und zu üben, ich stehe gerne jederzeit zur Verfügung.

Weiters wird nächstes Jahr wie schon vor 2 Jahren das Atemschutzleistungsabzeichen im Frühjahr stattfinden. Ich hoffe auf rege Teilnahme und viele Erfolge.

Euer Atemschutzwart,
Mader Florian

Kaminbrand Fam.
Michlmayr (Hartlmühl)

Einsatz der
Wärmebildkamera



Bericht vom Nachrichtendienst Sachbearbeiter Reiter Gerald FM

Im Jahr 2018 haben wir an 4 Funkübungen teilgenommen. Die Einsatzorte waren in diesem Jahr Kürnberg, Rohrbach, St.Johann und St. Michael. Im kommenden Jahr wird es eine organisatorische Änderung bezüglich der Aufteilung der verschiedenen Feuerwehren, die bei den geplanten Übungen anwesend sind. Bis inkl. 2018 war die Aufteilung Ost – West. Da im Ernstfall nicht immer die gleichen Feuerwehren zusammen auskommen müssen, wurde die Aufteilung in Nord – Süd geändert. Somit wird die Kommunikation mit anderen Kammeraden ausgeübt und trainiert. Hierbei freue ich mich dies ausprobieren zu dürfen.

Sehr erfreulich ist es, dass sich der Wille zur Teilnahme bei Funkübungen, besonders bei den jüngeren Mitgliedern, steigert. Aus diesem Grund kann ich mich stolz bei 34 Kameraden und Kameradinnen bedanken, die mit mir die Stellung an den Funkgeräten gehalten und gemeistert haben.

P.s. Da dies der häufigste Fehler bei den Übungen war, möchte ich das Folgende nochmals im Gedächtnis verankern. Bei Sammelruf antwortet jeder Angesprochene mit „kommen“ und als Abschluss beendet der Anfragende mit „Ende“.

Egal wie weit ich fürs Funken fahr,
mit euch ist es super, wie jedes Jahr.

Gut Wehr,
Gerald Reiter, OFM



Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Einsatzdokumentation Gregor Payrleitner BI und Klaus Pickl OFM
--

Gregor Payrleitner BI

Seit mittlerweile 11 Jahren bin ich für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Rückblickend muss ich sagen, dass sich in dieser Zeit einiges getan hat und ich nicht untätig war.

Der Aufbau der FF Homepage mit Gunschi war das größte Projekt. Mittlerweile wurde die HP modernisiert und verfügt über eine Menge an Berichten und Fotos.

Auch auf Facebook können wir auf eine Community von 1233 „FRIENDS“ zählen wo wir kurzer Hand viele Menschen erreichen können. Speziell beim Verkauf von gebrauchten Feuerwehrgeräten oder als Info für unser Fest hat uns diese kostenlose Plattform schon sehr viel gebracht.

Leider habe ich eines von meinen Zielen nicht erreicht, nämlich alle Jahresberichte zu digitalisieren und auf die Homepage als Nachschlagewerk zu stellen.

Wie ihr wisst unterstützt mich Klaus Pickl seit letztem Jahr und wird auch mit dem heutigen Tag dieses Sachgebiet übernehmen.

Ich möchte mich bei ihm für die Übernahme bedanken und wünsche ihm weiterhin viel Erfolg und viele neue Ideen, um uns noch besser der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Bericht Klaus Pickl OFM

In erster Linie möchte ich mich beim Gregor für die große Vorarbeit bedanken, welche er in den vergangenen 11 Jahren gemacht hat. Das macht es für mich relativ leicht, dieses Sachgebiet zu übernehmen und weiterzuführen, aber umso schwieriger, es auf diesem Niveau zu halten bzw. weiterzuentwickeln.

Da ich heuer Bereits den Fotobericht beim traditionellen Rehessen machen hab dürfen, bekam ich von der Fotodokumentation einen sehr guten Überblick. Leider habe ich dabei feststellen müssen, dass von Einsätzen und Übungen teilweise Bilder fehlen, das heißt dass keine gemacht wurden.

An dieser Stelle möchte ich daran erinnern: die Kamera der Feuerwehr liegt immer in der Mittelkonsole des RLFA. Es würde mich freuen wenn sich im Heurigen Jahr wieder viele Kameraden finden, einfach die Feuerwehr-Kamera in die Hand zu nehmen, eine Runde zu gehen um Fotos zu schießen und danach wieder in das RLFA zurücklegen. Die Fotos werden dann von mir immer wieder von der Kamera auf den FF-PC gespielt und auch kontrolliert dass immer aufgeladene Akkus im RLFA zur Verfügung stehen. Somit bitte ich euch erneut um die Mithilfe, denn ich in der Einsatzdokumentation kann nur so gut dokumentieren und informieren, wie ihr mich mit Informationen und Fotos dabei unterstützt.

Gut Wehr

Gregor und Klaus

Bericht vom Schadstoff Sachbearbeiter und Feuerwehrmedizinischer Dienst Sachbearbeiter Sebastian Pürmayr FM

Schadstoff

Das Schutzanzugsgewöhnungstraining hat dieses Jahr zum ersten Mal bei uns im Unterabschnitt stattgefunden. (bei uns in Weistrach)

Bei der Gelegenheit möchte ich euch auch gleich zum nächsten Schutzanzugsgewöhnungstraining einladen, das in Rohrbach stattfinden wird.

Ich weiß, dass das Thema Schadstoff nicht das interessanteste ist, jedoch freut es mich, wenn sich immer wieder Kameradinnen und Kameraden für Gerätetraining und Planspiele Zeit nehmen. Dafür möchte ich mich bedanken.

Feuerwehrmedizinischer Dienst

Wir haben uns im letzten Jahr ein Spineboard geleistet und fleißig damit geübt.

Weiters haben dieses Jahr rund 30 Kameradinnen erfolgreich Finn Test absolviert.

Um reichliche Teilnahme am Finn Test bitte ich auch im nächsten Jahr.

Gut Wehr

Sebastian Pürmayr
FM

Brandverdacht bei
Forstmaschine
Zauchasteg Richtung
Goldberg stellte sich
als Überhitzung dar.

Neuerlicher Einsatz
der
Wärmebildkamera



<p style="text-align: center;">Bericht der Zugskommandanten Michael Sator OBM und Thomas Mitterer OBM</p>

Bericht der Zugskommandanten

BM Mitterer und BM Sator

Wieder ist ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende gegangen und wir möchten kurz Rückblick halten.

Insgesamt hatten wir **5 allgemeine Übungen** auszuarbeiten

Übungen bzw. Themen waren:

- 1.3. „Junges Wohnen“:
ATS, Rettung aus Höhen und Tiefen – danke an die Firma Wirlinger, dass wir immer wieder deren Baustellen in Weistrach beüben dürfen – 16 Übungsteilnehmer
- 30.5. Kindergarten:
ATS – 16 Übungsteilnehmer
- 6.9. Bauhof:
Verkehrsunfall, Schulung Spineboard – 22 Übungsteilnehmer
- 20.10. Inspizierungsübung UA Weistrach bei Michlmayr/Gangler:
Schadstoff, ATS – 11 Übungsteilnehmer (danke an unsere jungen Kameraden Mader Florian und Sebastian Pürmayr für die Ausarbeitung)
- 1.12. Schlussübung:
Werkstättenbrand beim Haberfellnergut - 33 Übungsteilnehmer

Unser größter **Dank** gilt den Hausherrn für deren Bereitschaft in/bei ihren Anwesen üben zu dürfen und euch, liebe Kameraden, dass ihr so zahlreich an unseren allgemeinen Übungen teilnehmt!

Brandsicherheitswache

Auch heuer mussten wir wieder für einige Veranstaltungen, in erster Linie im VAZ eine Brandsicherheitswache einteilen – danke an unser Kommando für die ehestmögliche Information über stattfindende Veranstaltungen!

Seit dem letzten Jahr gibt es zur besseren Planung eine Liste im KDO Raum, welche einen groben Jahresüberblick über stattfindende Veranstaltungen gibt, wo sich jeder selbst eintragen darf.

Danke auch hier für eure Bereitschaft die FF zu vertreten!

Danke für eure tolle Unterstützung nicht nur im vergangenen Jahr sondern auch für das bevorstehende Jahr 2019!

Eure Zugskommandanten

Thomas und Michael

Gut Wehr

Bericht der Gruppe 2

- Begonnen haben wir am 25. Jänner, wir haben Reiter Harald bei der Kontrolle der Schängel Leinen und Seile geholfen.
- Am 28. März machten wir eine Schulung am Gemeindelader.
- Feuerwehrhausputzen erwischte uns am 28. Juni.
- Menschenrettung aus einem Brunnen übten wir am 19. Juli.
- Mit Spreitzer und Schere übten wir am 2. August, auch Rettung aus dem Auto mittels Spinboard beübten wir.
- Wie jedes Jahr fuhren wir die Hydranten ab und kontrollierten die Wasserleistung am 31. August.
- Im Sommer hatten wir öfters kameradschaftliche Diskussionsrunden mit reger Beteiligung.
- Und auch ein zweites Mal am 12. Oktober brachten wir das Feuerwehrhaus auf hochglanz.
- Am 15. November fuhren wir zur Funkübung.
- Eine kameradschaftliche Übung hatten wir auch am 29. November.
- Und zum Abschluss hatten wir am 15. Dezember unsere Weihnachtsfeier.
- Ich möchte mich für die zahlreiche Beteiligung bei den Übungen sehr herzlich bedanken und freue mich auf das kommende Jahr

Gut Wehr

Friedrich Panholzer OLM



Sturmeinsatz Richtung Modellflugplatz.
Landwirt Martin Pichler in seinem Element mit der Motorsäge.

Bericht der Gruppe 4

Um bei den Übungen die Teilnahme zu steigern um umfangreichere Szenarien zu beüben, wurde von den Gruppenkommandanten HLM Laaber und OLM Steindl entschieden, für die Gruppenübungen die Gruppe 3 & 4 zusammenzulegen.

Ab März wurde dann für den Abschnittsbewerb, welcher bei der Nachbarswehr in Goldberg am 19.05.2018 stattfand, geübt. Das üben zahlte sich aus, denn die Gruppe schaffte einen sensationellen 8.Rang in Bronze.

Weiters gab es die Möglichkeit an der Safetytour S-Gard, Retter Wels teilzunehmen, wo an verschiedenste Szenarien gearbeitet werden konnte. Folgende Mitglieder nahmen daran von der Gruppe 4 teil: Broucek Matthias, Gregor Payrleitner (näheres auf der Homepage)

Wie im Jahr zuvor, traten wir wieder mit der Gruppe 5 als Titelverteidiger am Strongmen Wettbewerb bei der FF-Meilersdorf an. Zum Sieg reichte es heuer leider nicht, aber mit Platz 3 waren wir sehr zufrieden.

Nebenbei wurden auch einige Kurse/Schulungen von einigen Mitgliedern besucht:

<u>BI Payrleitner Gregor:</u>	FKDTF SD25 KHDF	Feuerwehrkommandanten Fortbildung Schutzanzug praktisch Katastrophenhilfsdienst Fortbildung
<u>V Krennmayr Robert:</u>	ATS4	Heißausbildung in gasbefeueerten Übungsanlagen
<u>OLM Steindl Manuel:</u>	SD25	Schutzanzug praktisch
<u>OFM Graf Markus:</u>	FHM FHMZM1 FHMZM2	Fahrmeister Prüfung und Wartung von Stromerzeuger und Hydraulik Prüfung und Wartung von Anschlagmittel und Seilwinden
<u>OFM Payrleitner Josef:</u>	TE10 TE20	Grundlagen der Technik Menschenrettung aus KFZ
<u>OFM Pickl Klaus:</u>	TE10 TE20	Grundlagen der Technik Menschenrettung aus KFZ
<u>FM Pickl Bernhard:</u>	ATS1	Atemschutzausbildung 1
<u>PFM Payrleitner Sebastian:</u>	FWBW ASMTRM ATS1	Feuerwehr Basiswissen Abschluss Truppmann Atemschutzausbildung 1

Ziele für das Jahr 2019

Gesamte Gruppe: **Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ in Gold und Silber**

Gesamte Gruppe: **TITEL/1.Platz Strongmen Wettbewerb in Meilersdorf!!!!**

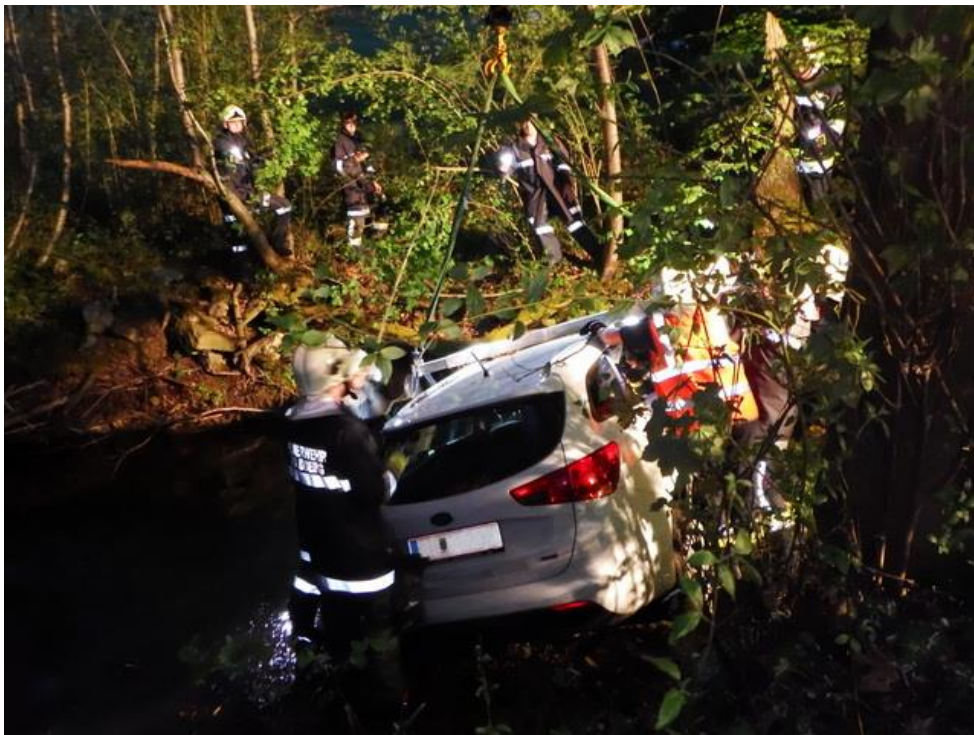
Krennmayr Robert: Gruppenkommandanten Lehrgang/ASM10

Broucek Matthias: Abschluss Feuerwehrkommandant/ASM20

Zum Abschluss möchte ich mich für die geleistete Arbeit und die rege Beteiligung bei den Übungen bedanken.

GUT WEHR

Manuel Steindl OLM



PKW-Bergung aus der Zaucha gemeinsam mit der FF Goldberg.

Bericht der Gruppe 5

Wie jedes Jahr konnte der Ehrgeiz der Gruppe 5 nicht gestoppt werden und wir trumpten die vergangenen 365 Tage bestens auf.

Mit voller Begeisterung und Übermotivation starteten 4 Gruppenmitglieder Ende 2017 den LKW Führerschienkurs. David Haider war kaum zu bremsen und hatte den Schein während dem Kurs schon fast in der Tasche. Die anderen drei (inklusive mir) benötigten etwas länger, wobei mittlerweile auch unser Kraftwagenfahrer Andi das Geschehen positiv abschließen konnte. Gratulation und DANKE für euren Einsatz! Noch in der Ausbildung: Gery und Sebastian

Ein Highlight war, wie im vergangenen Jahr, der Strongman Wettbewerb in Meilersdorf. Den Titel konnten wir leider nicht verteidigen, sind allerdings mit dem dritten Platz stolz und zufrieden.

Damit nicht nur unsere Muskelkraft gestärkt wurde, hatten wir auch einen Übungsplan gemeinsam mit der Gruppe 6 erstellt. Hierbei arbeiteten verschiedene Teams die unterschiedlichsten Einsatzszenarien (Unfall, Brand, Personensuche,...) aus, wobei diese im Anschluss durchgeführt und besprochen wurden.

Darüber hinaus nahmen einige aus meiner Gruppe am Rescueday in St. Valentin teil und mussten die verschiedenste Aufgaben lösen. Gasbrände, Schadstoffeinsätze, technische Herausforderungen und vieles mehr konnten geübt und durch erlernte Techniken gemeistert werden.

Ein weiteres tolles Erlebnis war die Erfahrung im Brand-Container. Wir konnten einen inszenierten Zimmerbrand live miterleben und unsere bisher gelernten Fähigkeiten nutzen und anwenden. Dieses Training kann ich sehr weiterempfehlen, da hier sehr realitätsnah und effizient gearbeitet wird.

Mit diesen Einsatzerfahrungen können wir gut vorbereitet ins Neujahr starten.

Doch auch die Gaudi wurde nicht ausgelassen. Mit dem Gruppenausflug (Paintball) und der traditionellen Weihnachtsfeier stärkten wir den Teamgeist. Mehr Infos zu diesen Veranstaltungen und zum Feuerwehrleistungsabzeichen können im Bericht der Gruppe 6 erlesen werden. Auch zwei runde Geburtstage zündeten die Feierglocken. Nochmals herzliche Gratulation zum 20er an Leonhard Mader und Sebastian Pürmayr.

Passend zum Thema „Feiern“ möchte ich mich noch bei allen bedanken, die uns bei der neuen Variante des Festes (Flame Over) unterstützt haben bzw unterstützen werden. Wir planen eine Vergrößerung des Partybereiches am großen Parkplatz vor der KHD-Halle. Hierbei sollen zwei bekannte DJs und ein Gewinnspiel von ca. 3.000,00€ mehr Gäste als im Vorjahr locken. Falls unsere Pläne aufgehen und dieses Vorhaben gut in der Gesellschaft ankommt, können wir unsere Festeinnahmen vergrößern und neue Investitionen tätigen und somit unser gesamtes Feuerwehrteam stärken.

Gemeinsam werden wir das schaffen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Gruppe für die gute Zusammenarbeit bedanken.
Mit meiner bestandenen Ausbildung als Gruppenkommandant freue ich mich schon auf die kommenden Monate.

Wir gehen gemeinsam durchs Feuer!

Gerald Reiter FM



Bericht der Gruppe 6

Gestartet haben wir das Jahr 2018 mit voller Motivation bei den 9er Gruppenübungen und haben auf das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber hingearbeitet. Da die Gruppenmitglieder fleißig zu den Übungen erschienen sind, darf ich zu diesem Abzeichen Herzlichst Gratulieren:

- PFM Konstantin Mader
- PFM Paul Pfaffeneder
- FM Sascha Rockenschaub

Und natürlich **DANKE** an alle anderen Gruppenmitglieder, die das Abzeichen schon hatten und sich trotzdem immer wieder Zeit nahmen! Und **BITTE** für 2019! Dieses Jahr leitet OFM David Haider die 9er Gruppe.

Gemeinsam mit der Gruppe 5 organisierten wir im Juli einen Gruppenausflug, bei dem wir Paintball spielen und baden waren. Größere Verletzungen konnten beim Paintball spielen vermieden werden aber trotz allem wurde Blut vergossen (Florian Mader).

2 neue Mitglieder durfte meine Gruppe im November willkommen heißen. Max Leeb und Yannick Pürmayr erwiesen uns die Ehre. Beide sind motiviert und werden gleich bei den 9er Gruppen Übungen in die Gruppe integriert. Da Yannick leider noch zu jung ist kann nur Max dieses Jahr das Leistungsabzeichen in Silber absolvieren.

Und zu guter Letzt darf ich noch FM Sophie Öfferlbauer zu der bestandenen Matura Gratulieren!

Details zu unserem Übungsplan finden sie im Bericht der Gruppe 5.

Gut Wehr

OFM Andreas Pickl



Zur Unterstützung einer Baggerbergung wurden wir nach Rohrbach gerufen. Seilwindeneinsatz